

Burg Waisenberg, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Erbaut im 12. Jahrhundert, wurde die Burg nach einem schweren Brand im Jahr 1790 aufgegeben.

Herzogtum Kärnten / katholisch.

Heute liegt die Burgruine in der Ortschaft Waisenberg, Ortsteil der Stadtgemeinde Völkermarkt, Bezirk Völkermarkt, Bundesland Kärnten, Republik Österreich.

Angeklagt vor dem Landgericht Waisenberg: Ein Mann, welcher an den Folgen der Folter starb.

-1715 Peter Enzi.

Verfahren vor dem Landgericht Waisenberg wegen Wettermachen und Teilnahme am Hexensabbat auf der Saualm.

Der Beschuldigte wurde in Haft genommen und schwer gefoltert.

Der Mann starb an den Folgen der Folter in der Haft. (Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung, S. 222-223)

Tod nach der Folter

Quelle:

-Byloff, Fritz:

Hexenglaube und Hexenverfolgung
in den österreichischen Alpenländern.
Hamburg 2011

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com